

Referat	Amt	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:
VI	664	Herrn Hartmut Specht	09131/86- 2450

**Anfrage im Stadtrat am 25.01.2007 von Herrn StR Höppel
 betr. Ampelanlage Weisendorfer Straße/Einmündung Hemhofener Straße**

Beratungsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Abstimmungsergebnis		
					einstimmig	für	gegen
UVPA	17.04.2007	X		Mitteilung zur Kenntnis			

Beteiligungsverfahren

I.

Die Mitteilung zur Kenntnis umfasst alle 4 Zielfelder!	<p>Mitteilung zur Kenntnis</p> <p>Der Sachbericht der Verwaltung hat den Mitgliedern des UVPA zur Kenntnis gedient.</p> <p>Die Anfrage von Herrn Stadtrat Höppel gilt hiermit als beantwortet.</p>
Ergebnis Wirkungen	
Programme Produkte Leistungen	
Prozesse Strukturen	
Ressourcen Kosten	

II.

Beschlusskontrolle		
Datum	Ausschuss	Umsetzung

UVPA Vorsitzende/-r:	Berichterstatter/-in:

III. Ausgangslage / Anlass / Sachbericht:

Die betreffende Lichtsignalanlage (LSA) befindet sich im Zuständigkeitsbereich des Staatlichen Bauamtes Nürnberg (StBA). Zur Anfrage von Herrn Stadtrat Höppel aus der ersten Sitzung des Stadtrates 2007 liegt dem Tiefbauamt folgende Stellungnahme vom Staatlichen Bauamt vor:

"Dass am 23.01.2007 vormittags, die Ampelanlage in Dechsendorf an der Einmündung der Hemhofer Straße in die Weisendorfer Straße stundenlang auf "Rot" stand, ist dem Staatlichen Bauamt nicht bekannt.

Seitens der zuständigen Straßenmeisterei Höchststadt und der Polizei wurden solche Situationen auch nie gemeldet.

Die letzte bei der Fa. Siemens registrierte Störung der Anlage ereignete sich am 29.06.2006. Die Schilderungen von Herrn StR Höppel haben wir so verstanden, dass sich in der Nebenrichtung Hemhofer Straße ein längerer Rückstau in die Röttenbacher Straße gebildet hat. Diese Zufahrt wird in der Steuerung nur auf Anforderung frei gegeben, d.h. nur wenn Fahrzeuge in der Rotzeit auf die ca. 2 m vor der Haltelinie liegende Induktionsschleife (Abmessungen ca. 2,5 x 0,75 m in Schrägform) fahren, wird an dieser Zufahrt Grün geschaltet.

Mögliche Ursache für die Schilderungen von Herrn StR Höppel könnte Unwissen bzw. Fehlverhalten einzelner Fahrzeugführer gewesen sein, z.B. ein Fahrzeug hält beim Umschalten von Grün auf Rot so ungünstig an, dass es nach der Haltelinie und damit hinter der Induktionsschleife zum Stehen kommt. Das nachfolgende Fahrzeug lässt ein so großen Abstand, dass die Induktionsschleife nicht belegt wird.

Aus der Analyse der registrierten Störungsmeldungen seit 2003 ergaben sich hierzu aber keinerlei Auffälligkeiten."

Anmerkung Tiefbauamt:

Seit dem 12. Februar 2007 werden die beiden Lichtsignalanlagen an der Weisendorfer Straße

1 die o.g. des Staatlichen Bauamtes Nürnberg und

1 die städtische Lichtsignalanlage an der Weisendorfer Straße / Einmündung Brühl

koordiniert betrieben. Möglich wurde dies durch den Austausch des überalterten Steuergerätes an der LSA Weisendorfer Straße / Einmündung Straße Brühl im Dezember 2006.

Die Verkehrsabwicklung zwischen den LSA konnte damit deutlich verbessert werden.

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Amt 66 zur Aufnahme in die Beschlussüberwachungsliste

VI. WV Amt 664 zum Vorgang

Tiefbauamt

Sperber
Amtsleiter